



Nach fünf Jahren bald am Ziel

KLEINDÖTTINGEN (chr) – «Es hat ein bisschen mehr Leute als normal», meinte Bauherr Urs Bollinger bei seiner Ansprache zum Richtfest an der Stauseestrasse, bevor er seine Gäste zu Kartoffelsalat und Schinken einlud. «Es ist der grösste Bau, den ich je realisiert habe», sagte Architekt Franz Schneider später, der die Wohnüberbauung als Bauleiter betreut, und nannte einige Zahlen. 64 Wohnungen und 750 Quadratmeter Gewerberäume

sind auf 7650 Quadratmeter Bruttogeschossfläche verteilt. Das Bauvolumen beträgt 26300 Kubikmeter, die Baukosten 29 Millionen.

Wegen des Elementbaus sei die Planung eine besondere Herausforderung gewesen, meinte Schneider. In 192 Lastwagenladungen wurden 1800 tonnenschwere Bauelemente aus Deutschland angeliefert. Dank der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, darunter viele re-

gionale Gewerbebetriebe, sei das Projekt auf gutem Weg. Bereits im Jahr 2014 gab es erste Konzeptstudien für das 90 Aren grosse Grundstück im Zentrum von Kleindöttingen. Verschiedene Faktoren, zum Beispiel, dass ein Gestaltungsplan nötig war, verzögerten den Bau.

Trotz einiger «Stop and Go's» habe man einen «super Bau hingestellt», freute sich Baumeister Markus Birchmeier und übergab Urs Bollinger einen Gutschein für ein Spielplatzgerät (Bild). Das erste der vier Mehrfamilienhäuser soll im März 2020 bezugsbereit sein, das letzte im August.